ZIVILSCHUTZ- INFORMATION

ZIVILSCHUTZ
Kärnten

Eigene Vorsorge ist wichtig

Krisenfester Haushalt

Extreme Unwetter, Katastrophen oder ein längerer Stromausfall (Blackout) können dazu führen, dass die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und den Dingen, die man täglich braucht, beeinträchtigt wird oder gar komplett ausfällt.
Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Wenn man das Haus nicht mehr verlassen kann oder ein Notfall bereits eingetreten ist, dann ist es für umfangreiche Vorsorgemaßnahmen zu spät. Nachstehend die wichtigsten Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisenfester machen können.



- **Lebensmittel -** ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von dem, was eh immer konsumiert wird, für einige Tage mehr bereitlegen. An Spezialnahrung für Babys, kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.
- **Getränke -** halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (Mineralwasser ist lange haltbar).
- **Lebenswichtige Medikamente, Verbandsmaterial -** Insulin und sonstige überlebenswichtige Arzneimittel sollten immer ausreichend vorhanden sein. Ebenso wichtig ist ein gut befüllter Erste-Hilfe-Kasten.
- **Hygieneartikel -** Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC, Müllsäcke.
- **Batterieradio -** ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben (der ORF sendet im Krisenfall). Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamobetrieb oder mit Solarzellen betrieben.
- **Notbeleuchtung -** eine Taschenlampe mit Ersatzbatterien oder eine Kurbeltaschenlampe, Solar- und LED-Leuchten, Sicherheitskerzen und Zündhölzer sollten daheim einen fixen Platz haben, um nicht im Dunklen zu sitzen. Vorsicht beim Umgang mit brennenden Kerzen.
- **Provisorische Kochgelegenheit -** mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Babynahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
- **Wenn es kalt wird -** Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen, wenn keine alternative Heizmöglichkeit vorhanden ist.
- **Und dann noch:** Feuerlöscher, Löschdecke, Notgepäck mit Dokumentenmappe

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND
Rosenegger Straße 20
9020 Klagenfurt
050-536-57080
zivilschutzverband@ktn.gv.at
www.siz.cc/kaernten
kaernten.zivilschutz.at